

Bedienungsanleitung STUDIOART

B100 Bass Module

Inhalt

EINLEITUNG	2
Auspacken	2
Eigenschaften	2
Inbetriebnahme	2
Lieferumfang	2
Anschlussfeld	3
Netzschalter: Ein/ Aus	3
Status-Anzeige LED	3
Netz-Eingangsbuchse (AC)	3
Lautstärkeregler	3
Trennfrequenz-Regler (Line-Input)	3
Pairing-Taste	4
Line-Input (L/R)	4
Wie verbinde ich das B100 Bass Module?	5
Funkverbindung zwischen B100 und anderen STUDIOART Produkten	5
Beispiel Funkverbindung B100 mit Stereo-Set A100	5
STUDIOART B100 per Funk mit A100 verbinden	5
Ohne die STUDIOART App geht man wie folgt vor:	6
Mit die STUDIOART App geht man wie folgt vor:	7
Kabelverbindung zwischen B100 und Stereo- /Heimkinoverstärkern Line-Input (L/R)	8
Aufstellung	9
Belastbarkeit	9
Pflege	9
FAQs	10
Status-LED leuchtet nicht	10
Einschalt-Automatik arbeitet nicht	10
Technische Daten B100	11

EINLEITUNG

Wir gratulieren Ihnen zum Erwerb Ihres neuen **STUDIOART B100 Bass Module** und danken Ihnen für das Vertrauen, das Sie uns mit dem Kauf dieses hochwertigen Produktes entgegenbringen.

Vor Inbetriebnahme Ihres Revox-Lautsprechers sollten Sie die folgenden Hinweise beachten, damit sich die klanglichen Qualitäten voll entfalten können.

Allgemeine Sicherheitshinweise, Entsorgung Ihres Altgerätes und Garantiebestimmungen können dem beigelegten Faltblatt entnommen werden.

Auspacken

Wir empfehlen, das Verpackungsmaterial für einen eventuellen späteren Transport aufzubewahren.

Eigenschaften

Das Revox **STUDIOART B100 Bass Module** ist ein Basslautsprecher, welches für die freie Aufstellung auf dem Boden vorgesehen sind. Ein eingebauter, hochwertiger Verstärker treibt ein speziell für diese Anwendung entwickeltes 20 cm Langhub-Bass-Chassis an, welches sich in einem Dualport-Bassreflexgehäuse befindet. Die Abstrahlung erfolgt nach unten. Der Schallaustritt erfolgt über den definierten, umlaufenden Spalt zwischen Gehäuseunterseite und Boden. Die Verstärkerelektronik beinhaltet ein Subsonic-Filter, welches schädliche Membran-Auslenkungen speziell bei sehr tiefen (subsonischen) Frequenzen verhindert. Zusätzlich verfügt der B100 über eine Soft-Clipping-Funktion, die bei Übersteuerung die Ausgangsleistung sanft an die Leistungsgrenze zurückregelt, sodass keine hörbaren Verzerrungen oder Unterbrechungen entstehen können.

Die **STUDIOART**-Serie wurde für den Einsatz mit hochwertigen Stereo- und Heimkinoanlagen entwickelt.

Inbetriebnahme

Bitte untersuchen Sie den Aktiv-lautsprecher und das Zubehör nach dem Auspacken auf Vollständigkeit und Transportschäden. Vor Inbetriebnahme des Gerätes lesen Sie bitte die Bedienungsanleitung sorgfältig durch. Bewahren Sie sie als Nachschlagewerk auf.

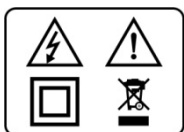
Ein Gerät, welches mechanische Beschädigungen aufweist oder in welches Flüssigkeit eingedrungen ist, darf nicht ans Netz angeschlossen werden.

Verwenden Sie nur das mitgelieferte Netzkabel. Vor dem Anschluss an das Netz müssen die Stromversorgungs- und Anschlusswerte des Gerätes (Netzspannung, Frequenz) überprüft werden.

Lieferumfang

- **STUDIOART B100 Bass Module** (1x)
- Netzkabel (1x)
- Faltblatt *Sicherheitshinweise & Garantiebestimmungen* (1x)
- Willkommensschreiben
- Garantiekarte
- Produktinformationen **STUDIOART**
- Preisliste **STUDIOART**

Schilder auf der Rückseite des Gerätes beachten:

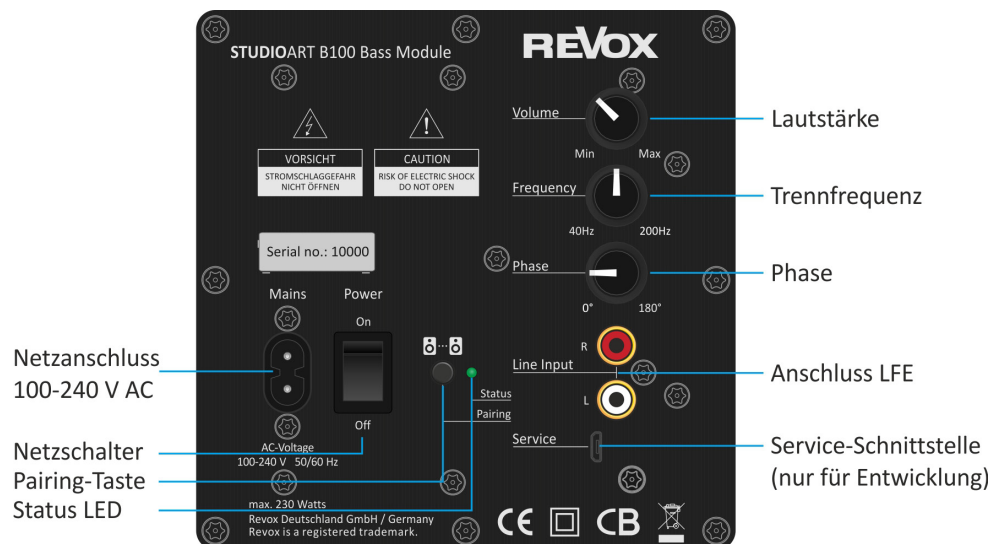


CAUTION

RISK OF ELECTRIC SHOCK
DO NOT OPEN

Um die Gefahr eines elektrischen Schlages zu vermeiden, dürfen keine Abdeckungen entfernt werden. Wartung und Reparatur dürfen nur durch qualifiziertes Fachpersonal ausgeführt werden!

Anschlussfeld



Netzscharter: Ein/ Aus

Über den Netzscharter kann das Gerät komplett von der Spannungsversorgung getrennt werden - kein Stromverbrauch in der Off-Stellung (Aus).

Überspannung/ Blitzeinschlag

Die Off-Stellung bietet keinen Schutz vor Schäden, die durch Überspannung bzw. Blitzeinschlagentstehen können. Bei Gewitter bitte den Netzstecker ziehen.

Status-Anzeige LED

- : B100 befindet sich in Standby und benötigt ca. 0.9 Watt.
- : B100 ist eingeschaltet – keine Pairing mit **STUDIOART**-Produkten
- *permanent*: B100 ist mit einem **STUDIOART**-Produkt per Funk verbunden
- *blinkend*: B100 ist zum Pairing mit einem **STUDIOART**-Produkt bereit

Netz-Eingangsbuchse (AC)

Verwenden Sie nur das mitgelieferte Netzkabel. Der B100 ist mit einem Mehrbereichsnetzteil ausgerüstet, das Wechselspannungen von 100 -240 VAC (50/60 Hz) abdeckt.

Lautstärkeregler

Einstellung der Lautstärke. Um ein gutes Signal-Rausch-Verhältnis und Ansprechen der Einschalt-Automatik sicher zu stellen, ist es sinnvoll, einen hohen Eingangspegel zu wählen und dem entsprechend die Verstärkung (Lautstärkeregler) zu reduzieren.

Hinweis: Im Funk-Verbund mit anderen **STUDIOART**-Produkten ist der Lautstärkeregler ohne Funktion.

Trennfrequenz-Regler (Line-Input)

Stufenlos regelbares Tiefpassfilter mit einer Übernahmefrequenz zwischen 40 – 200 Hz. Je höher die Frequenz gewählt wird, desto größer ist die Ortbarkeit des B100. Um eine perfekte, klangliche Abstimmung zwischen dem B100-Subwoofer und den Satellitenlautsprechern zu erhalten, sollte die obere Eckfrequenz (Frequenz, bei welcher der Basspegel abfällt) so gewählt werden, dass es im Übernahmehereich zwischen B100 und den Satellitenlautsprechern weder zu einer Überhöhung noch zu einer Lücke in der Übertragung kommt. Im Uhrzeigersinn gedreht, erhöht sich die Übernahmefrequenz zu den Satelliten hin. Entsprechend umgekehrt verringert sich der Frequenzbereich, in welchem der B100 arbeitet.

Hinweis: Im Funk-Verbund mit anderen **STUDIOART**-Produkten ist der Trennfrequenzregler ohne Funktion. Die Übernahmefrequenz wird dabei automatisch vom **STUDIOART**-System eingestellt.

Phasen-Regler 0° - 180°

Mit dem Phasenregler kann man das Subwoofersignal in der Phase von 0° bis 180° drehen. Dadurch kann, je nach Aufstellungsort, die Anpassung im Übernahmehereich zu den anderen Lautsprechern verbessert werden.

Hinweis: Im Funk-Verbund mit anderen **STUDIOART**-Produkten ist der Phasenregler ohne Funktion.

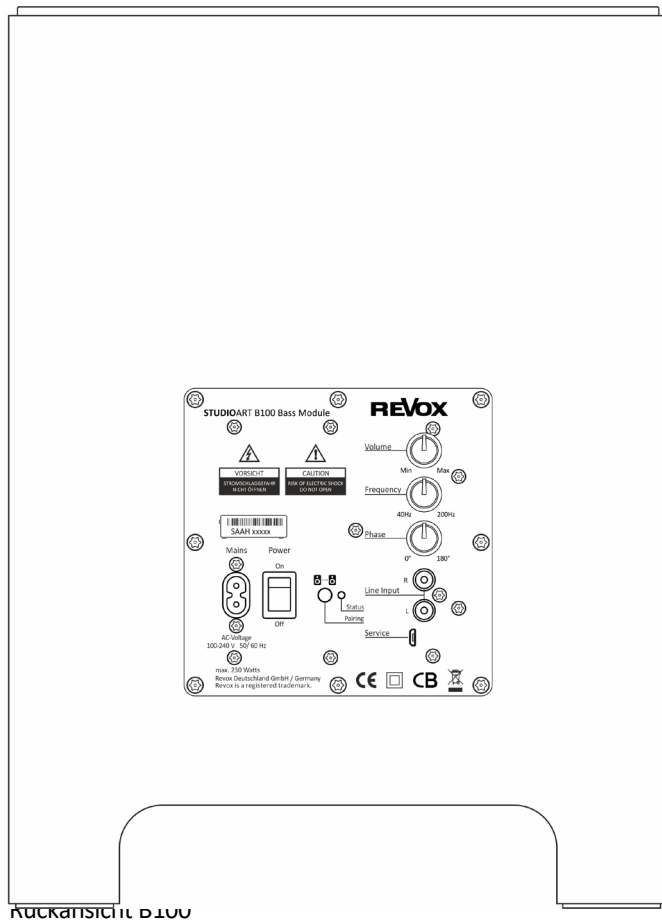
Pairing-Taste

Der B100 kann sich per Funk mit anderen **STUDIOART**-Produkten verbinden. Der B100 nimmt dabei Kontakt mit einem Hauptlautsprecher auf; dies kann z.B. ein **STUDIOART A100 Active Speaker** oder die **S100 Audiobase** sein. Das Paaren (Pairing) von zwei Lautsprechern erfolgt durch einen einmaligen Pairingvorgang, bei dem der Hauptlautsprecher als „Chief“ eingerichtet wird, der B100 als „Client“.

Line-Input (L/R)

Das B100 Bass Modul kann auch außerhalb der **STUDIOART** Serie mit jedem Stereo- oder Heimkinoverstärker per Kabel verbunden werden, der einen Vorverstärker-/ Subwooferausgang besitzt; z.B. mit einem **Revox** Verstärker.

STUDIOART B100 Bass Module



Wie verbinde ich das B100 Bass Module?

Das **STUDIOART B100 Bass Module** ist für den Einsatz als Subwoofer in hochwertigen Stereo- und Heimkinoanlagen entwickelt worden und kann auf zwei unterschiedliche Arten mit Ihrer Musikanlage verbunden werden:

Funkverbindung mit anderen **STUDIOART** Produkten, z.B. dem A100 Active Speaker oder der S100 Audiobar

Kabelverbindung (Cinch-Stereo) mit jedem Stereo- oder Heimkinoverstärker mit Vorverstärker-/ LEF-Ausgang

Funkverbindung zwischen B100 und anderen STUDIOART Produkten

Der B100 kann per Funk mit dem **STUDIOART A100 Room Speaker** verbunden werden und unterstützt ihn im tieffrequenten Bassbereich. Damit diese Funkverbindung eindeutig ist, müssen beide Lautsprecher, der B100 als **Client** und der A100 als **Chief** über einen einmaligen Pairing-Prozess miteinander bekannt gemacht werden. Wie dies von statten geht, erfahren Sie auf der nächste Seite dieser Kurzanleitung oder in der Bedienungsanleitung des **STUDIOART A100 Room Speaker**, welche unter www.revox.com zum Download bereit steht.

Wichtiger Hinweis

Besteht eine Funkverbindung, so wird die Trennfrequenz automatisch durch das **STUDIOART**-System festgelegt. Die Einstellungen für **Lautstärke** (Verstärkung) und **Phase** werden ausschließlich in der **STUDIOART App** nach Höreindruck eingestellt.

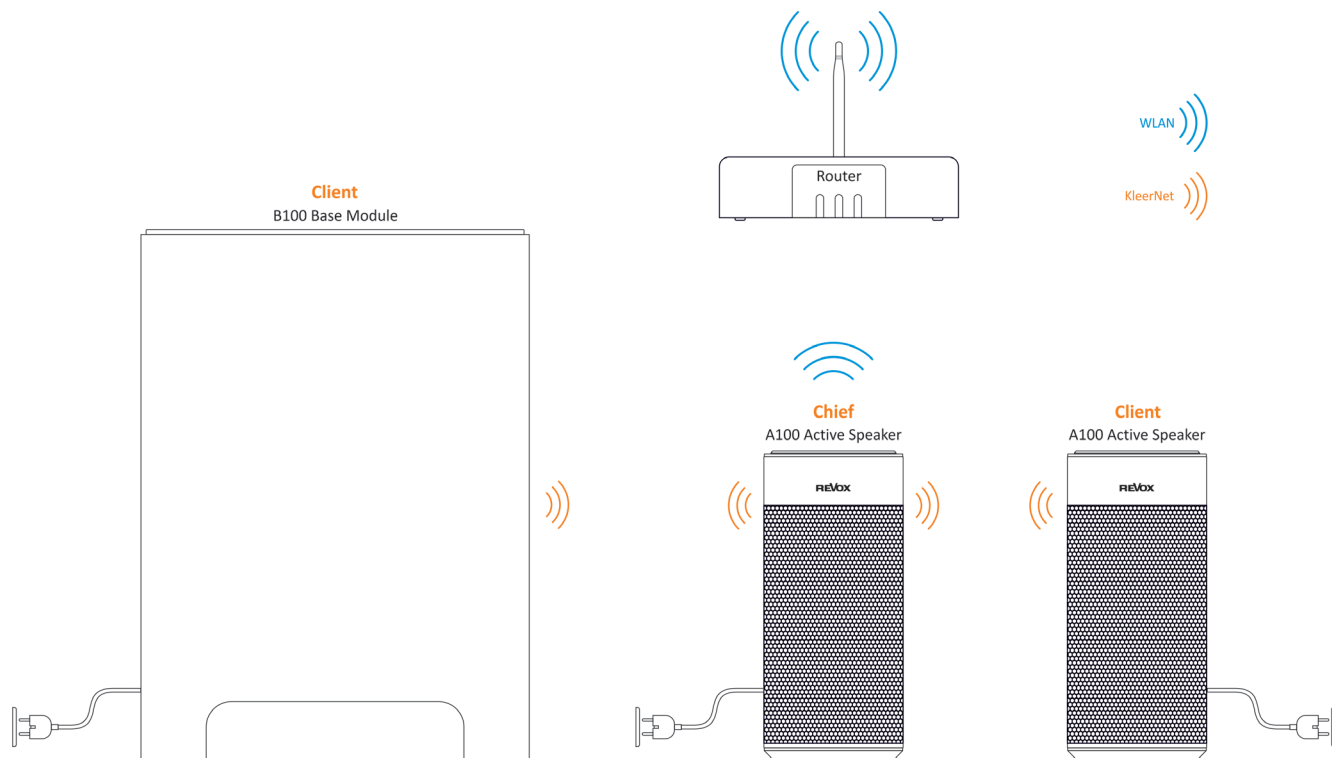
Die drei Drehregler auf der Rückseite des B100 sind in diesem Fall **ohne** Funktion!

Die Regler für *Lautstärke*, *Trennfrequenz* und *Phase* sind nur aktiv, wenn der B100 mittels Cinch-Kabel mit einem Subwoofer-Signal versorgt wird und **keine** Funkverbindung zu anderen **STUDIOART** Produkten besteht – siehe Kabelverbindung.

Beispiel Funkverbindung B100 mit Stereo-Set A100

Der A100 Hauptlautsprecher **Chief** benötigt eine Verbindung zum heimischen Netzwerk (WLAN/LAN). Die einzelnen **STUDIOART** Lautsprecher kommunizieren über ihr eigenes, unkomprimiertes Funknetz (KleerNet™) miteinander. Durch die geringe Funkleistung ist dieses Funknetz nur für Verbindungen **innerhalb** eines Raumes ausgelegt.

Alternativ kann für den A100 **Client** auch ein kabelgebundener **P100 Passive Speaker** eingesetzt werden.



STUDIOART B100 per Funk mit A100 verbinden

Beim Verbinden (Pairing) wird zuerst ein A100, entweder direkt am Gerät oder über die **STUDIOART App**, als **Hauptlautsprecher** definiert. Danach führt man den Pairing-Prozess am B100 Bass Module selbst durch. Nach erfolgreichem Pairing wird der B100 als **Verbundene Lautsprecherin** der App gelistet und kann dort weiter konfiguriert werden.

Distanz: Für den Pairing Prozess sollte der A100 und der B100 nicht weiter als 2 m voneinander entfernt sein. Im späteren Betrieb kann die Entfernung zwischen A100 und B100 bis zu 10 m betragen, vorausgesetzt in der Umgebung sind keine starken Störquellen wie Repeater, Mikroquelle, Babyphone, etc. aktiv. Aus akustischer Sicht sollte allerdings der **Abstand zwischen A100 und B100 so klein wie möglich** gehalten werden.



B100 Bass Module: Rückansicht Verstärker-Einheit

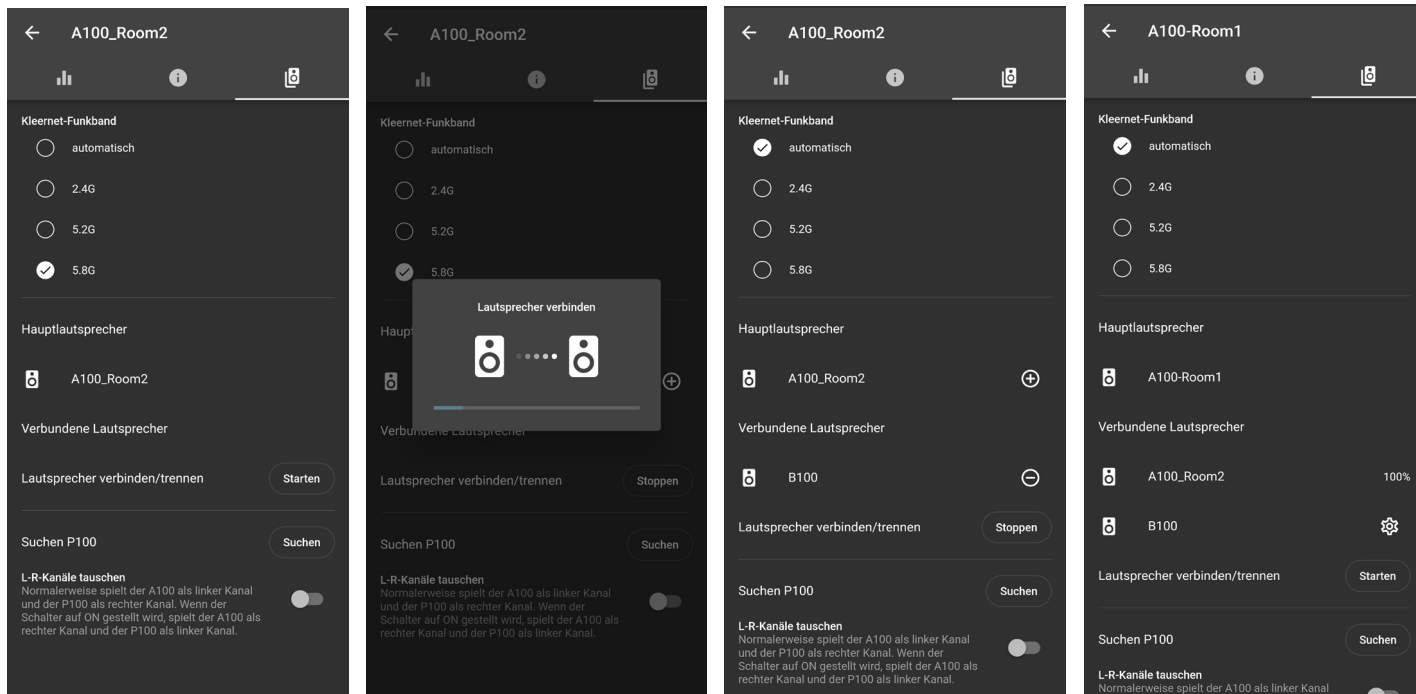
Am Beispiel eines A100 Lautsprechers wird im nächsten Kapitel gezeigt, wie ein B100 Subwoofer eingebunden werden kann. Bei einer S100 Audiobar kann der B100 nur mit Hilfe der App oder dem OSD-Menü eingebunden werden. Dies wird in der gesonderten S100 Bedienungsanleitung Schritt-für-Schritt gezeigt.

Ohne die STUDIOART App geht man wie folgt vor:

1. A100 durch langen Druck auf **I** einschalten
2. B100 auf der Rückseite mit Hilfe des Netzschalters einschalten – Status LED leuchtet ●
3. A100 als Haupt-Lautsprecher definieren: **⏸ + ⏹** für mehr als 8 sec halten bis ein **Doppelpiepton** hörbar ist. Zur Halbzeit wird vorab ein einfacher Piepton gesendet.
① Die Status LED blinkt zuerst schnell, dann langsam ●
4. B100 als Verbundene Lautsprecher definieren: Pairing Taster **⏸** auf der Rückseite des Subwoofers für ca. 5 sec halten-Status LED blinkt ●
5. Kurz warten bis sich beide Geräte gefunden haben. Dann zeigt die A100 LED wieder die Quelle mit entsprechender LED-Farbe an und die Status LEDs am B100 zeigt permanent die pinke LED ● – fertig.

Mit die STUDIOART App geht man wie folgt vor:

1. A100 durch langen Druck auf  einschalten
2. B100 auf der Rückseite mit Hilfe des Netzschalters einschalten – Status LED leuchtet 
3. A100 als Haupt-Lautsprecher definieren: # Setup  aufrufen # Mit **Starten** Pairing aktivieren # Innerhalb von 60 Sekunden Schritt 3 ausführen - Status LED blinkt langsam  ; periodischer **Doppelpiepton** hörbar



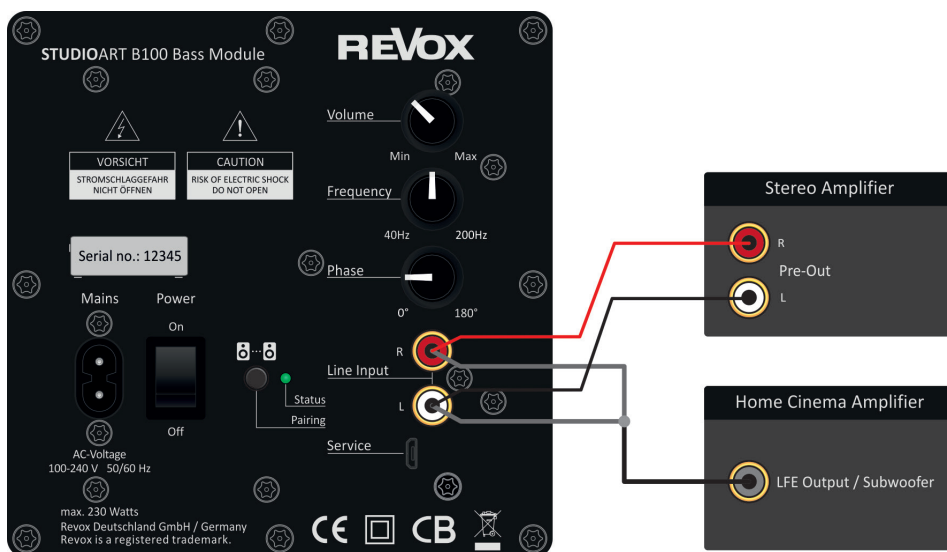
4. B100 als Verbundene Lautsprecher definieren: Pairing Taster  auf der Rückseite des Subwoofers für ca. 5 sec halten -Status LED blinkt 
5. Kurz warten bis sich beide Geräte gefunden haben. Dann zeigt die A100 LED wieder die Quelle mit entsprechender LED-Farbe an und die Status LEDs am B100 zeigt permanent die pinke LED 
6. Mit **Stoppen** den Pairings-Prozess wieder beenden – fertig

Kabelverbindung zwischen B100 und Stereo- /Heimkinoverstärkern Line-Input (L/R)

Das B100 Bass Modul kann auch außerhalb der **STUDIOART** Serie mit jedem Stereo- oder Heimkinoverstärker per Kabel verbunden werden, der einen Vorverstärker-/ Subwooferausgang besitzt; z.B. mit einem **Revox** Verstärker.

Bei **klassischen Stereo-Verstärkern** mit einem Stereo-Vorverstärkerausgang erfolgt die Verbindung mit einem 1:1 Cinch-Kabel. Die Trennfrequenz, bis zu welcher der B100 die anderen Lautsprecher im Bassbereich unterstützen soll, wird am B100 eingestellt. Phase und Lautstärke (Volume) werden nach eigenem Ermessen, ebenfalls an den Drehreglern, vorgenommen.

Bei **Heimkinoverstärkern** mit einem expliziten Subwooferausgang (LFE-Signal) bedarf es eines Y-Adapters, der das einkanalige Signal auf die beiden B100-Eingänge [Line Input R + L] aufsplittet. Hier bestimmt in der Regel der Heimkinoverstärker die Trennfrequenz. Deshalb sollte in diesem Fall die Trennfrequenz auf das Maximum von 200 Hz eingestellt werden. Lautstärke (Volume) und Phase werden nach eigenem Ermessen, ebenfalls an den Drehreglern, vorgenommen.



Der Line-Eingang ist mit einer Signalerkennung ausgestattet, die den B100 automatisch einschaltet, sobald ein Musiksinal anliegt. Wenn für länger als ca. 20 Minuten kein Eingangssignal mehr detektiert wird, geht der B100-Subwoofer automatisch wieder in den Standby-Mode (Standby-Verbrauch < 0,9 W) über.

Hinweis:

Die Einschaltautomatik ist pegelabhängig, d.h. bei sehr kleinen Signalpegeln kann es vorkommen, dass der B100-Subwoofer nicht eingeschaltet bzw. zu früh ausgeschaltet wird. Gegebenenfalls das Eingangssignal erhöhen bei gleichzeitiger Lautstärkenverringern.

Aufstellung

Sehr tiefe Frequenzen, wie sie der B100 abstrahlt, sind für das menschliche Gehör kaum zu lokalisieren. Ziel ist es, den B100 so einzubinden, dass er nicht vordergründig wahrgenommen wird, sondern vielmehr das Klangbild positiv in Richtung tieferer Frequenzen erweitert.

Um dies zu erreichen, empfiehlt Revox folgende Punkte zu beachten:

- Aus Erfahrung stellt sich ein homogeneres Klangbild ein, wenn der Subwoofer im Bereich der Hauptlautsprecher bzw. zwischen ihnen platziert wird.
- Die Aufstellung in einer Raumecke kann zu einer unerwünschten Überhöhung einzelner Tiefbassfrequenzen führen. Je näher der B100 in Richtung Wand bzw. Raumecke verschoben wird, desto kräftiger wird die Tieftonwiedergabe. Durch einen größeren Abstand verschiebt sich die Tieftonwiedergabe in Richtung „schlanker, trockener“ Bass.
- Der **STUDIOART B100** muss keinen Sichtkontakt zum Hörer/ Hörplatz haben.

Das Tieftonverhalten lässt sich, nachdem ein guter Aufstellungsort gefunden wurde, mit Hilfe der Lautstärke und der Phasenlage noch feintunen. Bei einer kabelgebundenen Verbindung kann zudem die Übernahmefrequenz angepasst werden.

Belastbarkeit

Das Tieftonchassis ist auf die Ausgangsleistung des eingebauten Verstärkers abgestimmt. Trotzdem kann es in extremen Situationen bei sehr lange andauernden, abnormen Signalen, also keinen Musiksignalen (Generator oder andere Testsignale) und bei voller Lautstärke zu einer Überlastung kommen. Allgemein muss beachtet werden, dass die Lautstärke nur so weit erhöht wird, bis das Ohr - meistens zuverlässig - eine Überlastung meldet. Dieses Anzeichen äußert sich recht-zeitig durch ein sehr starkes An-wachsen von Verzerrungen im Klangbild. Durch eine Kurzzeitüberlastung (30 sec.) nimmt Ihr REVOX-Lautsprecher keinen Schaden. Sollte das Lautsprecherchassis durch Überlastung beschädigt worden sein, so ist dies von dem zuständigen Servicetechniker zweifelsfrei feststellbar. Eine Garantieleistung durch Revox ist dann nicht gegeben.

Pflege

Die Echthglasoberfläche des B100 kann mit einem milden Fensterreinigungsmittel gereinigt werden. Dagegen sollten die lackierten Gehäuseflächen nur mit einem feuchten Tuch gereinigt und anschließend mit einem weichen Tuch trockengerieben werden. Verwenden Sie in keinem Fall Reinigungssubstanzen mit Schleifzusätzen.

FAQs

Status-LED leuchtet nicht

Mögliche Ursachen:

Unterbrechung der Netzleitung
Netzschalter in Aus-Stellung (Off)

Einschalt-Automatik arbeitet nicht

Mögliche Ursachen:

Der Pegel des Line-Eingangs ist zu gering. Dies kann bei Musikmaterial mit leisen Passagen auftreten. Ggf. das Eingangssignal erhöhen bei gleichzeitiger Lautstärkenverringern.

Technische Daten B100

Audiodaten

Lautsprecher-Prinzip	Aktives Bassreflex-System (downfire)
Übertragungsbereich	35 Hz – 40... 200 Hz* (*abhängig von Tiefpassregler)
Max. Kennschalldruck	106 dB / 1m [> 40 Hz]

Elektrische Daten

Netzteil	
Spannungsbereich	100 -240V AC [50-60 Hz]
Leistungsaufnahme	230 W max. 7 – 30 W typischerweise
Standby-Verbrauch	< 0.9 Watt
Ausschaltverzögerung	25 Minuten im Auto-Mode

Verstärker

Max. NF-Eingangsspg.	2 V (Line-Eingang)
Übernahmefrequenz	40-200 Hz (nur Line-Eingang)
Flankensteilheit Tiefpass	24 dB pro Oktave
Nennleistung Verstärker	160 W

Abmessungen

Gehäusehöhe	415 mm
Gehäusebreite	300 mm
Gehäusetiefe	300 mm (ohne Drehregler/ Kabel) 335 mm (mit Drehregler/ Kabel)

Betriebsbedingungen

Umgebungstemperatur	+10° ... + 45°C / 50° ... 113° F
Relative Luftfeuchtigkeit	Klasse F (DIN 40040)

Gewicht 11,8kg(ohne Verpackung)

Irrtümer und technische Änderungen vorbehalten

REVOX

Studio Sound Quality

Kontakt/ Contact

www.studioart-revox.com

Deutschland / Germany

Revox Deutschland GmbH

Am Krebsgraben 15, D 78048 VS-Villingen

tel +49 7721 8704 0, fax +49 7721 8704 29

info@revox.de

www.revox.de

Schweiz / Switzerland

Revox (Schweiz) AG

Wehntalerstrasse 190, CH 8105 Regensdorf

tel +41 44 871 66 11, fax +41 44 871 66 19

info@revox.ch

www.revox.ch

Österreich / Austria

Revox Handels GmbH

Josef-Pirchl-Strasse 38, AT 6370 Kitzbühel

tel +43 535 666 299, fax +43 535 666 299 4

info@revox.at

www.revox.at

E&EO